

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF



paulGerhardt
evang.-luth. Kirchengemeinde Stein

Juni / Juli 2013

31. Jahrgang



■ Für Sie zu sprechen:

Pfarramt:

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3,
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

E-Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de

Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Öffnungszeiten:

Montag 16.30 bis 18.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrer:

Pfr. Reiner Redlingshöfer

Goethering 7, 90547 Stein

Tel: 67 80 50

Fax: 67 24 12

E-Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Mesnerin:

Elftraude Frohnmayr, Tel: 67 24 55

„Wendepunkt“:

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche

Goethestraße 3, Tel: 0160 16 94 644

Jugendarbeit u. Familienarbeit:

Diakonin Esther Wolf

Goethestraße 1, Tel: 68 54 32

E-Mail: esther.schmidt@arcor.de

Kindertagesstätte (KiTa):

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

E-Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Evang. Kirchenbauverein:

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

Diakonieverein:

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Susanne Bents, Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

■ Bankkonten

Pfarramt:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 709 301

Spendenkonto:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 200 709 301

Kirchgeldkonto:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 300 709 301

Kirchenbauverein:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 728 004 und

Sparkasse Fürth BLZ 762 500 00 Konto Nr. 310 300

Diakonie:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 721 204

Hilfe für Tschernobylkinder:

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 100 709 301

■ Impressum

DEUTENBACHER GEMEINDEBRIEF

31. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Bilder: privat

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

Aug/Sept 2013 (Nr.08/09):

28. Juni 2013

■ Kasualien

Getauft wurden:

Arina Menschikov
Bastian und Julian Sessner
Fabian Steinwender
Lara Jennifer Elster

Getraut wurden:

Christian Herrmann und Martina Herrmann

■ Besinnung

Liebe Gemeinde,
„Gutes tun und dies verbreiten.“ Dies ist das Motto im Sozialsponsoring, einer neuen Marketingform die Unternehmen, wie sozialen Belangen gleichermaßen zu Gute kommt. Denn beim Sozialsponsoring geht es nicht um eine stille zurückhaltende Form der Hilfe, sondern um eine Verbindung von erfolgreich werben und helfen. Die Helfer sollen von möglichst vielen Menschen positiv wahrgenommen werden. Genau das gegenteilige Verhalten zeichnete den Apostel Paulus auf seiner ersten Missionsreise aus, von der die Apostelgeschichte berichtet. Bei seinem Aufenthalt in der Stadt Lystra hatte er einen Gelähmten geheilt. Das sprach sich schnell herum und so strömten viele Menschen herbei um Paulus für seine Tat wie einen Gott zu verehren. Doch statt sich im Lob der Menschen zu sonnen, beweist Paulus Demut. Er weist darauf hin, dass er ein ganz normaler sterblicher Mensch ist und die Verehrung einzig Gott gebührt. Denn nicht durch seine, sondern allein durch Gottes Macht, ist der Gelähmte gesund geworden. Und die Macht dieses Gottes zu verkünden sieht Paulus als seine Aufgabe. Und dazu macht der Apostel

Beerdigt wurden:

Wolfgang Siegmann, 76 Jahre
Anneliese Dechet, 79 Jahre
Irmgard Schmied, 95 Jahre
Lieselotte Laszczyk, 88 Jahre
Anni Filor, 85 Jahre
Hans Burkhardt, 77 Jahre
Marie Meyer, 62 Jahre

den Menschen noch ein weiteres deutlich: auch vieles andere Gute was ihnen bislang zu Teil wurde haben sie einzig Gott zu verdanken. Mit den Worten des Paulus: „Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes ge-

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt
gelassen, hat viel Gutes getan und
euch vom Himmel Regen und frucht-
bare Zeiten gegeben, hat euch ernährt
und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgesch. 14,17

Monatsspruch Juni

tan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.“ Nicht nur an den Menschen damals in Lystra, auch an uns allen hat Gott schon viel Gutes getan. Dies sich immer wieder vor Augen zu führen lohnt sich, zumal die Güte Gottes, im Frühjahr überall zu sehen und zu bestaunen ist. Die wunderbare Natur, die Gott geschaffen hat und erhält, ist ein sichtbares Zeichen seiner Gnade. Grund genug, uns über dieses Zeichen Gottes, die Schöpfung zu freuen und dem Schöpfer dafür zu danken.

Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer

■ Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde feiert am Sonntag, 30. Juni, auf dem Brunnenplatz ihr Gemeindefest. Es beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst (bei anhaltendem Regenwetter in der Paul-Gerhardt-Kirche).

Anschließend gibt es Mittagessen und Getränke. Um 13.30 Uhr sind Vorführungen der KiTa-Kinder. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie Bratwürste vom Grill.

Die Gemeindejugend sorgt für Spielan-

gebote für Kinder und eine Hüpfburg. Auftreten wird auch die Orientalische Tanzgruppe „Töchter der Wüste“. An Ständen präsentieren sich mit ihren Angeboten der Kinder- und Jugendförderverein, der Diakonieverein, die Tschernobylhilfe, der Kirchenbauverein und der Eine-Welt-Laden.

Zu diesem Fest sind alle herzlich eingeladen, die mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde feiern möchten.

■ „Zum Aufatmen geöffnet“

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen.

Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.

Bild: Brigitte Ertl-Kotzem



■ „Bach meets Mozart“ - Sommerkonzert des Steiner Kammerorchesters

Am Samstag, 22. Juni, findet um 19.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche ein Konzert des Steiner Kammerorchesters unter der Leitung von Hartmut Kawohl statt.

Unter dem Motto „Bach meets Mozart“ erklingen bekannte Streicher- und Bläserkonzerte beider Komponisten: von J. S. Bach das Doppelkonzert für zwei Violinen in d-moll und das Konzert für

Oboe und Violine in d-moll, von W.A. Mozart das Hornkonzert Nr. 2 in Es-Dur. Das festliche Finale bildet Mozarts Sinfonie in A-Dur (KV 186).

Als Solisten wirken Fabian Engelhardt (Oboe), Stefan Kawohl (Horn) sowie Tim Kawohl und Thomas Kelber (Violine).

Karten für 12 Euro (ermäßigt 8 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich.

■ Unsere Konfirmanden



Titelbild, und Bilder der Konfirmation: Jürgen Oppel, www.pictureshooter.eu







Soviel du brauchst (2. Mose 16,18)

Unter diesem Motto fand der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 1. bis 5. Mai in Hamburg statt.

Das über 600 Seiten starke Programmbuch hielt geistliche, thematische und kulturelle Angebote bereit. So hatten die Evangelischen Zeitungen Persönlichkeiten zum Interview auf dem Roten Sofa eingeladen. Margot Käßmann stellte sich dem Sonntagsblatt in einem interessanten Interview.

„Dieses Mal wird es nicht so deutsch-national wie 1717, 1817 oder 1917“, versprach Margot Käßmann mit Blick auf die 500-Jahr-Feier der Reformation im Jahr 2017.

Sie bemühe sich als Botschafterin der EKD für das Reformationsjubiläum um ein Gefühl wie seinerzeit bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Sie stelle sich vor, dass 2017 die „Welt zu Gast bei Geschwistern“ sei. Und das Jubiläum sollten „95 Tage Weltausstellung der Reformation“ sein, die zeige, dass die Reformation nicht nur kirchliche Bedeutung habe, sondern ein kulturelles Ereignis sei. „Durch die Reformation ist zum Beispiel die Volksschule entstanden“, sagte Käßmann und verwies auf Luthers Bedeutung für die deutsche Sprache.

Auf die Frage, wann sie mit einem gemeinsamen Abendmahl mit Katholiken und Orthodoxen rechne, antworte sie lachend mit Paulus-Worten: „Seid fröhlich in der Hoffnung.“

Dabei rief Käßmann die rund 1000 Zuhörer auf, sich einzusetzen: „Der Sinn des Lebens ist Dir schon zugesagt. Jetzt nimm die Verantwortung wahr und lebe sinnvoll.“ Fast zwölf Jahre verbringe ein Mensch durchschnittlich vor dem Fernseher. Wie peinlich sei es, vor den Herrgott treten zu müssen, um nur dieses vorweisen zu können.

Nicht zuletzt für ihre klare Sprache, die die Menschen erreicht, für Sätze wie „Nichts ist gut in Afghanistan“, ist Margot Käßmann bekannt. Auf dem Roten Sofa erklärte sie ihr Geheimnis:

Es sei heute wichtiger denn je, eine klare Sprache für den Glauben zu finden, eine Sprache, bei der die Menschen sich angesprochen fühlen.

Das sei schließlich ganz im Sinne Martin Luthers, der als erstes auf Deutsch, statt auf Latein predigte. Der Kirche für alle zugänglich machte, nicht nur für Intellektuelle.

Brigitte Ertl-Kotzem

Wer mehr über den Kirchentag erfahren möchte, ist herzlich am Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum zu einem Infoabend eingeladen. Dort berichten die sechs Kirchentags Teilnehmer aus unserer Gemeinde von ihren Erfahrungen und Erlebnissen.

Bilder vom Kirchentag: Brigitte Ertl-Kotzem

■ Kirchenchor der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Ja, Sie lesen richtig: Die Überschrift stimmt so (noch) nicht!

Wir möchten Singbegeisterte ansprechen, die in unserem neu zu gründenden Chor mitwirken möchten – sei es im Sopran, Alt, Tenor oder Bass. Engagement und Freude am Tun sind wichtig, Noten lesen zu können, wäre von Vorteil. „Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn!“ Tun Sie mit Ihrem Singen auch der Gemeinde und sich selbst etwas Gutes. Es lohnt sich ganz bestimmt!

Die Schreiberin weiß aus jahrzehntelanger Erfahrung als Mitglied im Gospelchor: Singen tut Leib und Seele gut, macht die Seele weit! Singen verbindet! Interessierte melden sich bitte im Pfarramt unter Tel. 68 77 88.

Der Start ist für den Herbst geplant.

Laudate omnes gentes
Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn

Gemischte Stimmen

Es Es As Es B c G
Lau - da - te om - nes gen - tes, lau -
c B Es As B Es As Es
da - te Do - mi - num. Lau - da - te om - nes
B c As B Es (Schluss)
gen - tes, lau - da - te Do - mi - num! Lau -

Brigitte Ertl-Kotzem

■ Gottesdienst mit exotischen Klangfarben am 23. Juni in St. Jakobus

„entre a mi pago sin golpiar“
„tritt ein, ohne anzuklopfen“

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst mit exotischen Klangfarben am Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr in St. Jakobus

bus mit geistlichen Liedern aus Südamerika, Psalmen und meditativer Musik.

Musikalische Mitwirkung: Alejandro León (Chile/Dresden) – Gitarre/Gesang
Ulrich Thiem (Dresden) – Cello

Montagstreff - nicht nur für Ältere - 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum

03.06. Träume sind so flüchtig wie Schmetterlinge

17.06. Bericht vom Hamburger Kirchentag

01.07. Altern ist keine Krankheit

15.07. Diavortrag: Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher

mit Hanne Schemmel
mit Pfarrer Reiner Redlingshöfer
mit Heilpraktikerin Charlotte Kelch
mit Maria Mauser

■ Aus unserer Kindertagesstätte

● Neue Mitarbeiterin: Monika Cesinger-Jibawi

Hallo liebe Eltern, liebe Gemeinde, da mich schon einige gesehen haben und sich bestimmt fragen, wer denn die „Neue“ überhaupt ist und was sie tut, möchte ich mich bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Monika Cesinger-Jibawi, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, habe einen 28 jährigen Sohn und eine Enkelin mit 15 Monaten.

Ab September werde ich die Regenbogengruppe übernehmen. Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit mit den Kindern, mit dem neuen Team und natürlich mit den Eltern.

Ich war 6 Jahre stellvertretende Leiterin in einem Kindergarten, 13 Jahre Leiterin einer Kinderkrippe und habe danach 2 Jahre als Schwangerschaftsvertretung in einem Kindergarten gearbeitet.



Meine letzte Stelle war in Röthenbach an der Pegnitz in einer KiTa, in der ich eine Gruppe mit 3 – 5 jährigen Kindern betreut habe.

Bild: privat

● Termine

- Am Sonntag, 30. Juni, findet um 13.30 Uhr traditionell im Rahmen des Gemeindefestes die Aufführung unserer KiTa-Kinder statt. Das Motto lautet diesmal: „Wir sind die Superstars“. Wir laden Sie alle ganz herzlich dazu ein.
- Am 2., 3. und 4. Juli dürfen unsere 5- und 6-jährigen Kinder das Erfahrungsfeld der Sinne besuchen. Den Eintritt übernimmt freundlicherweise unser Elternbeirat. Vielen Dank dafür.
- Zwischen 8. und 12. Juli dürfen die

Kinder zusammen mit ihren Eltern Holztiere für unseren Garten bemalen.

- Am 10. Juli kommt Dr. Simon wieder zu uns und erzählt den Kindern, wie man richtig Zähne putzt und welche Lebensmittel gut oder nicht so gut für die Zähne sind.
- Auch dieses Jahr bieten wir wieder 3 Besuchsnachmittage für die Kinder, die ab September 2013 in unsere Einrichtung kommen, an. Am

Fortsetzung auf den nächsten Seite

15., 16. und 17. Juli, jeweils von 14 bis 16 Uhr, können die Erzieherinnen und Paten der neuen Kinder kennengelernt werden.

- Am Freitag, 19. Juli, ist ein ganz besonderer Tag für unsere „Großen“. Die zukünftigen Schulkinder dürfen in der KiTa übernachten. Es warten einige Überraschungen auf sie.

Parallel dazu findet für die Eltern dieser Kinder von 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus ein „Elterncafe“ statt, zu dem Pfarrer Reiner Redlingshöfer und Diakonin Esther Wolf herzlich einladen.

- Der letzte Ausflug für unsere zu-

künftigen Schulkinder geht am 24. und 25. Juli, nach Feuchtwangen zu den Kreuzgangspielen. Dort werden sie das Stück „Pumuckel“ sehen.

- Am 29. Juli organisiert unser Elternbeirat wieder ein Grillfest für alle Eltern, Kinder, Omas, Opas und wer Lust hat. Es geht um 17 Uhr los. Wir freuen uns auf Sie.

Die Gutscheine können bei uns in der KiTa erworben werden.

- Am 8. August laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst ein, mit dem wir den Abschluss des Kindergartenjahres feiern wollen. Beginn ist um 16 Uhr in unserer Paul-Gerhardt-Kirche.

■ Kaum zu glauben?! - Anmeldung jetzt möglich

Für den Glaubenskurs aller Steiner evangelischen Kirchengemeinden und der beiden Landeskirchlichen Gemeinschaften liegt diesem Gemeindebrief eine Einladung bei, mit der Sie sich gerne anmelden oder die Sie weitergeben können.

Der Kurs, der an fünf Dienstagabenden im September und Oktober ab 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jakobus (Oberweihersbuch) stattfindet, will folgenden Fragen nachgehen:

1. Woran du dein Herz hängst – Gott (24. September)
2. Mein Gott, was für ein Mensch – Jesus Christus (1. Oktober)
3. Dynamik des Lebens – Heiliger Geist (8. Oktober)

4. Mit Gott per Du – Gebet (15. Oktober)

5. FeierAbend – gemeinsame Abendmahlsfeier mit Festessen (22. Oktober)

Weil gemeinsames Essen Leib und Seele zusammenhält, fangen wir jeden Abend mit einem gemeinsamen Imbiss an, der auch als offener Anfang gedacht ist: ankommen, reden, sich stärken nach einem Arbeitstag mit Essen und Trinken.

Anmeldung bis zum 17. September bei den Gemeinden und Gemeinschaften oder gleich im Pfarramt St. Jakobus
Tel: 68 40 46.

■ Aus der Jugendarbeit

● Jugendmitarbeiterwochenende in Neuendettelsau

„Wellness, Spaß & Aktion“, das war das Motto des Jugendmitarbeiterwochenendes vom 19. bis 21. April.

Durch Momente zum Innehalten, zum Besinnen und um Gott ganz nahe zu kommen, mittels Gesang und zeitge-



19 Jugendliche und jung Gebliebene aus den Gemeinden Paul-Gerhardt und St. Jakobus trafen motiviert und spannungsgeladen in Neuendettelsau ein, um dort drei phänomenale Tage miteinander zu erleben. Zurück kamen 19 übermüdete und erschöpfte Jugendmitarbeiter. Doch die Zeit dazwischen war unbeschreiblich.

Erschöpft von der langen Fahrt stand zunächst eine Runde Entspannung auf dem Plan. Sowohl Theorie als auch Praxis kamen hierbei zur Geltung. Es wurden uns verschiedene Entspannungstechniken unter der Leitung von Sven Scheuring näher gebracht und natürlich auch am eigenen Leib getestet. Die spirituellen Impulse am Morgen und die Andachten am Abend verliehen dem Wochenende den letzten Feinschliff.

Bild: privat

mäßem Umgang mit der Bibel, ist uns das gelungen.

Der Samstag fing interessant mit dem Thema „Verantwortung und Vorbild sein“ an, was durchaus ein sehr wichtiger Punkt für uns Jugendleiter ist. Weiter ging es dann mit einer Einheit zum Thema Spielepädagogik, wo wir verschiedenste Spiele analysiert und auf ihre Tauglichkeit geprüft haben.

Der Rest des Tages bestand nur noch aus Highlights. Los ging es mit einem 2-stündigen Aufenthalt im Neuendettelsauer Bad, in dem wir unsere Zeit mit sehr viel Spaß und Spielen verbracht haben und nach und nach das ganze Bad erkundeten. Doch das größte Highlight des ganzen Wochenendes war wohl der Auftritt des christlichen

Comedians Thorsten Hebel in Rohr, der mit gut gespielter Mimik und lustigen Sprüchen und Gags ein Lachen auf unsere Gesichter gezaubert hat.

Das wohlige und gemütliche Beisammensein am Abend krönte einen durchaus gelungenen Tag.

Die Nacht war kurz, das Gelächter lang, schon brach der nächste Tag auch an (kleiner Reim für Poeten).

Am Sonntag wurde neben Packen, Aufräumen und der Planung zukünftiger gemeinsamer Aktionen auch der gut gestaltete Gottesdienst von Neuendetschau besucht. Durch lebendigen Gesang und Bewegung haben wir es trotz Schlafmangels geschafft, dem Gottesdienst gut beizuwohnen.

Nach dem Mittagessen und den Gruppenfotos gings auch schon wieder nach Hause. Ein unvergessliches Wochenende geht zu Ende.

Ziel dieser Reise war es, das Miteinander der beiden Gemeinden zu stärken und uns untereinander besser kennenzulernen, was uns mit der grandiosen und tatkräftigen Unterstützung von Diakonin Esther Wolf und Tabea Beez, die uns durch das Wochenende begleitet und begleitet haben, hervorragend gelungen ist. Die Bahnen für eine harmonische Zusammenarbeit sind gelegt und dem Ziel steht nichts mehr im Wege.

Daniel Schwab

● Mitarbeiterkreis

Die Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit treffen sich seit Mai regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.

Bei den Treffen gibt es eine Andacht, was zu knabbern und einiges zu besprechen.

Im Juni planen wir die Aktionen der Jugendarbeit beim Gemeinde-

fest bzw. treffen letzte Absprachen. Im Juli treffen wir uns mit den Mitarbeitenden der Gemeinde St. Jakobus zum gemeinsamen Austausch, Kochen und Essen.

Wer die Mitarbeitenden gerne kennenlernen oder bei dem ein oder andern Projekt mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen.

● Nachkonfirmandenfreizeit

Die Konfirmanden der Gemeinden St. Jakobus und Paul-Gerhardt-Kirche fahren vom 26. bis 28. Juli nach Iphofen

zur Nachkonfirmandenfreizeit mit dem Thema „Wer bin ich“. Anmeldungen bitte bei Diakonin Wolf abgeben!

● Minigottesdienst

Herzliche Einladung zum Minigottesdienst am 16. Juni um 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern, Paten und Großeltern.

Wir freuen uns auf Euch.

Das Minigottesdienst-Team: Diakonin Esther Wolf, Tina Redlingshöfer, Christina Baumgärtel, Michael Merz und Katharina Holubek und die SCHNECKE SCHNEIDER.

● Jungschar

Jeden Montag um 16.30 Uhr trifft sich die Jungschar im Gemeindezentrum unter der Leitung unserer Diakonin Esther Wolf und den Mitarbeitern der Jugendarbeit. Wir spielen, singen, basteln oder kochen, und die Mitarbeiter erzählen uns eine Geschichte aus der Kinderbibel.

Bei gutem Wetter gehen wir auch raus und unternehmen Ausflüge. Zur Zeit besuchen ca. 15 Kinder regelmäßig die Jungschar. Manchmal sind es auch über 20. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass es vor 2 Jahren nur 1 bis 2 Kinder regelmäßig ins Gemeindezentrum geschafft haben. Wir haben uns trotzdem jede Woche getroffen. Das Durchhalten hat sich gelohnt.

Ab Juni werden wir die Jungschar in 2 Gruppen aufteilen, um den Altersunterschied der Kinder zu minimieren.

Es wird eine Montagsgruppe für die jüngeren Jungscharbesucher und eine Freitagsgruppe für die Älteren geben.

Die einzelnen Jungscharstunden gestalten die ehrenamtlichen Mitarbeiter eigenständig. Dazu haben sie die Jugendleiterausbildung gemacht.

Jeden 2. Montag ist in unserem Ge-

meindehaus der Montagstreff. Es bleibt immer Kuchen übrig. Dafür sagen wir an dieser Stelle: DANKE.

Im Mai hatten wir einen besonderen Gast in der Jungschar: Landrat Matthias Dießl hat uns einen Scheck überreicht. Von der Landkreisstiftung Fürth hat die Paul-Gerhardt-Gemeinde 1000 Euro zur Unterstützung der Integrationsprojekte erhalten.

In der Jungschar treffen sich Kinder aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern. Deswegen machen wir im Juni eine „Reise um die Welt“. Wir erforschen verschiedene Länder und malen die jeweiligen Fahnen.

Am 7. Juli gestaltet die Jungschar gemeinsam mit Diakonin Wolf und Pfarrer Redlingshöfer den Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Falls jetzt Kinder Lust haben in die Jungschar zu kommen, freut uns das sehr. Einfach mal rein schnuppern.

*Herzliche Grüße, Euer JungscharTeam
(Katharina Maier, Sandra Klug, Kai Hofer, Nico Haberzettl, Magda Farmus, Svenja Königsreuther, Theresa Pauli, Larissa Lippert, Vanessa Prokajlo und Diakonin Esther Wolf)*

Bild: Esther Wolf





raum für perspektive



*„Warum wir das
ESW mögen?
Weil wir Partnerschaften
lieben, die halten.“*

Karin und Franz, 69 und 71, und mitten im Leben.
Mit dem ESW-Service-Wohnen für Senioren, Nürnberg.

Das ESW – Evangelisches Siedlungswerk

Architektur. Planung. Bau. **Vermietung. Verkauf.**
Verwaltung. Handwerk. Hauswartdienste.

esw.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach



Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen. Schauen Sie im Deutenbacher Ge-

meinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein, vorbei.

Im Internet finden Sie uns unter www.lkg-deutenbach.de. Informationen auch im Schaukasten oder auf Anfrage (E-Mail) unter info@lkg-deutenbach.de.

Diakonie Stein - Pflegedienst und Nächstenhilfe

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Intensiv – und Palliativpflege
- Sterbebegleitung
- Nächstenhilfe

Wir sind für Sie da – wir kümmern uns um Sie – wir lassen Sie nicht allein!

Diakoniestation Stein

Ambulanter Pflegedienst:
Martin-Luther-Platz 1
90547 Stein
Tel: 68 31 03

Nächstenhilfe:
Tel: 68 55 37 (vormittags)



Besondere Familiensituation

Elternkreis Fürth:
Gesprächskreis für Eltern
entwicklungsverzögerter und
behinderter Kinder. Die Kinder
werden von einer Erzieherin



betreut.
Näheres erfahren Sie von
Ursula Pöhlmann-Koller,
Behindertenseelsorge,
Tel: 67 68 61.

Beratungsstelle für Lebenskrisen

Wendepunkt



Beratungsstelle
der Evng. Luth. Kirchengemeinde
Paul-Gerhardt-Kirche Stein-Deutenbach

„Mir wird alles zuviel! Es muss etwas geschehen! Jetzt möchte ich etwas ändern! Jetzt möchte ich mir helfen lassen! Gespräche können helfen!“

„Wendepunkt“ berät Menschen in Lebenskrisen. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern wird durch ständige Fortbildung geschult. Das Team unterliegt der Schweigepflicht. Hier erfahren Sie qualifizierte Hilfe im Einzelgespräch und auch Unterstützung durch längerfristige Wegbegleitung. In besonderen Situationen sind auch Hausbesuche möglich. Die Beratungsstelle finden Sie in der Goethestraße 3, 90547 Stein. Termine können Sie unter folgender Telefonnummer vereinbaren: 0160 16 94 644

■ Gottesdienste

02.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst
09.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst (anschließend Eine-Welt-Verkauf)
16.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst
16.06.	11.00 Uhr	Minigottesdienst
23.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
26.06.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael
30.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest am Brunnenplatz
07.07.	09.30 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst mit Kirchenkaffee
13.07.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst der Tschernobylhilfe
14.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst (anschließend Eine-Welt-Verkauf)
21.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
24.07.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael
28.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst
04.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst

Pfr. i.R. F. Klöber
Prediger J. Lehnert
Pfr. R. Redlingshöfer
Diakonin E. Wolf
Pfr. R. Redlingshöfer
Pfr. R. Redlingshöfer
Pfr. R. Redlingshöfer
Pfr. R. Redlingshöfer/Diakonin E. Wolf
Diakonin E. Wolf
Pfr. K. Müller
Diakonin E. Wolf
Diakonin E. Wolf
Prädik. M. Huber, Roßtal
Prädik. B. Gastner, Roßtal

■ Kreise

Eltern-Kind-Gruppen	Krabbelgruppe: 0 - 18 Mon. (T. Redlingshöfer, Tel. 678051)	Mittwoch wöchentlich	15.00 Uhr
Kinder und Jugend	Jungschar (4 - 6 Jahre)	Montag	wöchentlich 16.00 Uhr
	Jungschar (7 - 10 Jahre)	Freitag	wöchentlich 14.30 Uhr
	Jugendgruppe (12 - 15 Jahre)	Montag	wöchentlich 17.30 Uhr
	Gitarrengruppe (Anfänger)	Dienstag	wöchentlich 18.00 Uhr
	Gitarrengruppe (Fortgeschrittene)	Dienstag	wöchentlich 18.45 Uhr
	Gitarrengruppe (8 - 12 Jahre)	Mittwoch	wöchentlich 17.00 Uhr
	Orientalischer Tanz für Kinder	Freitag	wöchentlich (nicht i.d.Ferien) 14.30 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (siehe S. 8)	Montag	03.+17.06./01.+15.07. 14.30 Uhr
	Hausbibelkreise	Dienstag	04.+18.06. / 02.+16.+30.07. 20.00 Uhr
	Gymnastik (für Frauen von 30 bis 50)	Dienstag	wöchentlich 20.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Mittwoch/Montag	12.06.+08.07. 19.30 Uhr
	Jugendmitarbeiterkreis	Dienstag	11.06. / 09.07. 19.30 Uhr

■ Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.

19.06.	19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Gespräche - „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“
10.07.	19.00 Uhr	Thema: Vergebung erfahren und Vergebung gewähren. Johannes 8,3-11
		Thema: Und alle wurden satt! Lukas 9,10-17
13.06.	19.30 Uhr	Informationen und Bilder vom Kirchentag 2013
15.06.	09.00 Uhr	Konfi-Tag „Pilgern“ mit Sankt Jakobus
22.06.	19.30 Uhr	Konzert des Steiner Kammerorchesters in der Paul-Gerhardt-Kirche
26.06.	19.00 Uhr	Konfirmanden-Eltern-Abend „Neue Wege“ im Gemeindehaus St. Jakobus
05.07.	19.00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung des Diakonievereins in der LKG Stein, Loschgestraße
06.07.	09.00 Uhr	Konfirmanden-Vormittag
19.07.	18.00 Uhr	Konfirmanden-Treff